**Bericht des Vorstands**

Liebe Mitglieder des Tus Nartum,

nachdem in den Vorjahren durch die Corona Zeit die Aktivitäten im TuS doch stark durch die verschiedenen Vorgaben eingeschränkt waren, konnten wir im Jahr 2023 erstmals wieder ein normales Sportjahr gemeinsam miteinander angehen.

Der erste Meilenstein des Jahres 2023 sollte dann bereits im März 2023 mit der Jahreshauptversammlung anstehen. Mehrere verdiente Mitglieder des alten Vorstandes hatten ihre Ämter zur niedergelegt und so musste ein neuer Vorstand auf die Beine gestellt werden. Mit Lasse Rosebrock, Lisa Itzek und Anna Grube gab es drei neue Gesichter im Vorstand und mit Sven Wilke einen neuen 1. Vorsitzenden. Einzig Heide Borchers beteiligte sich nicht am großen Stühlerücken und blieb dem TuS mit ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz als Kassenwartin erhalten. Das neue Vorstandsteam fand sich sehr schnell zusammen und die Themen des TuS konnten so schnell und zielgerichtet angegangen werden.

Bei der Vorstandsarbeit führte sich jedoch ein schon lange Jahre währender Prozess weiter fort. Die Anforderungen an die Vorstandsarbeit wachsen stetig. Arbeit, Privatleben und die ehrenamtliche Tätigkeit angemessen unter einen Hut zu bringen, fällt zunehmend schwerer, da sich neben den stetig wachsenden formellen Anforderungen auch die Anspruchshaltung der Mitglieder an die Vorstandsarbeit geändert haben. Es wird immer schwieriger, Menschen zu finden, die auch außerhalb des Vorstandes Verantwortung im TuS übernehmen wollen, gleichzeitig steigen aber die Anforderungen an das zur Verfügung zu stellende Sportangebot und die entsprechende Ausstattung mit Geräten und Materialien. Deshalb haben wir uns als Vorstand entschlossen, auf der Jahreshauptversammlung am 26.01.2024 eine Satzungsänderung einzubringen, um unseren Vorstand zu erweitern und mit einem Festausschuss die Last der jährlichen „Großprojekte“ Sommerfest und Sportlerball auf mehr Schultern zu verteilen.

Die beiden angesprochenen „Großprojekte“ waren auch im Jahr 2023 wieder ein voller Erfolg. Die Nartumer haben erneut unter Beweis gestellt, dass sowohl sportlich als auch auf der Tanzfläche immer mit dem TuS Nartum zu rechnen ist.

Neben den geselligen Tätigkeiten wurde aber auch sportlich einiges bewegt. Mit der Sportart Budo unter der Leitung von Robert Lambert konnte ein neues Sportangebot im TuS etabliert werden. Aus einem anfänglichen Kurs für Kinder von 6-12 Jahren sind mittlerweile zwei Kurse geworden und ab Ende Januar 2024 kommt nun auch ein Kurs für Erwachsene hinzu, bei dem Interessierte immer gern dazustoßen können. Mit Bianca Leßmann konnte das Jugendtennis wieder angeboten werden und erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Das Kinderturnen wurde wieder regelmäßig angeboten und mit Sandra Wilke hat der TuS jetzt eine weitere DOSB lizensierte Übungsleiterin in seinen Reihen, die auch die eine oder andere Lücke an anderer Stelle kompetent schließen konnte. Mit Shannon Jilg konnte der TuS seine Schiedsrichterproblematik im Bereich Fußball adäquat schließen und ist jetzt auch auf Kreisebene durch Shannon in den Lehrgremien der Schiedsrichter vertreten. Darüber hinaus ist es uns gelungen, – mit den üblichen Anlaufschwierigkeiten – die Sportfreunde vom MTV Gyhum in unser Hallenprogramm zu integrieren.

Natürlich gibt es auch Themen die weiterhin kleineres und größeres Kopfzerbrechen erzeugen. Die Bevölkerung der Sportplätze mit Krähen ist ein wahres Ärgernis und stellt die Platzpflege vor enorme Herausforderungen - sowohl praktisch als auch finanziell. Hier arbeitet der Vorstand mit weiteren Beteiligten an Lösungsvorschlägen, aber die Gemengelage ist komplex. Wir glauben jedoch, hier im Jahr 2024 ein tragfähiges Konzept vorstellen zu können.

Im Eltern-Kind-Turnen gibt es keinen Übungsleiter mehr und hier wird eine Nachfolge gesucht, damit das Turnen wieder dauerhaft angeboten werden kann. Auch das Team im Kinderturnen benötigt noch Verstärkung, um hier wirklich dauerhaft und kontinuierlich die Stunden anbieten zu können. Der Besuch der Platzdienste bleibt weiterhin ausbaufähig. Hier sind konkret die Sparten außerhalb des Fußballs angesprochen, sich reger zu beteiligen. Denn beim Platzdienst geht es nicht um die Pflege der Sportplätze, sondern um die Pflege des Sportgeländes wie z.B. Wege, Flächen und Anlagen, die von allen Sparten genutzt werden. Lange Zeit war auch der Reinigungsdienst in der Halle im Jahr 2023 nicht ausreichend besetzt, sodass nicht immer zur Zufriedenheit aller gereinigt werden konnte. Hier deutet sich jedoch für das Jahr 2024 eine deutliche Verbesserung an. Und zu guter Letzt wird auch noch ein neuer Hallenwart gesucht, der bereit ist, alltägliche Dinge an der Sporthalle zu übernehmen.

In Summe würden wir das Jahr 2023 jedoch positiv bewerten und möchten uns bei allen Mitgliedern, Trainern, Unterstützern und Freunden des TuS Nartum für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an die Gemeinde, die mit der Übernahme der Betriebskosten auch im Jahr 2023 den TuS finanziell signifikant unterstützt hat.

Euer Vorstand

Anna – Heide – Lasse – Lisa – Sven